



BRÜCKE12

Text + Mediendesign

Brückenstrasse 12
CH-3005 Bern
Tel. 031 311 10 70
www.bruecke.ch
info@bruecke12.ch

Werbekonzepte mit Langzeitwirkung

STEPHAN SCHMIDLIN

SCULPTEUR

Sinserstrasse 5 CH-6330 Cham
T +41 41 763 34 66
E office@schmidlin-sculpteur.ch
www.schmidlin-sculpteur.ch

PRESS INFO
20 / 12 / 04

„Dreaming about Football“ – der Künstler hinter dem Kunstwerk „100 Jahre FIFA – ein Monument für den Weltfussball“

Der populäre Schweizer Künstler Stephan Schmidlin setzt mit einer über zehn Meter hohen Skulptur aus Holz ein Zeichen mit Leuchtkraft zum 100. Geburtstag des Weltfussballverbandes FIFA. Die eindrückliche Statue aus dem Holz eines Mammutbaumes wurde von FIFA-Präsident Joseph S. Blatter anlässlich der „FIFA Centennial World Player Gala 2004“ beim Züricher Opernhaus enthüllt. Der definitive Standort des Schmidlin-Werkes wird 2006 das neue FIFA-Gebäude sein.

Aus Anlass ihres 100. Geburtstags hat die FIFA den Wunsch verwirklicht, mit einem aussergewöhnlichen Kunstwerk die positive Kraft, die hinter dem Spiel des Fussballs steckt, bildhaft zu machen: Der Schweizer Holzbildhauer Stephan Schmidlin hat diesen Leitgedanken aufgenommen und dem Traum vom Fussball mit einer überraschenden Skulptur geballte Kraft und Aufschwung gewährt.

Am Anfang einer jeden Lebensgeschichte steht der Traum nach Verwirklichung eigener Ideen und Sehnsüchte. Die Skulptur von Stephan Schmidlin steht für diesen Traum, der in der Kindheit beginnt, und dem wir ein Leben lang folgen werden.

15 herausragende Fussballer, welche diesen Sport in den letzten 100 Jahren mitgeprägt haben und teils heute noch massgeblich mitprägen, bilden eine Pyramide der Hoffnung, an deren Spitze zwei Kinder, ein Mädchen und ein Junge, den Erdball tragen. Denn die Zukunft unserer Welt liegt letztlich in Kinderhänden, die morgen ihre Träume von heute verwirklichen werden. Kinder haben ein Recht zu träumen von einer besseren Welt, in der jeder eine faire Chance hat und in der man sich besser versteht. Es gibt kaum eine Sportart, die diesen Traum besser verkörpert als Fussball, ein Spiel, das überall auf der Welt verstanden wird. Fussball ist deshalb ein wunderbares Instrument, um diese Hoffnung in die Welt zu tragen und sie für alle Menschen hochzuhalten.

Die Skulptur von Stephan Schmidlin ist 10,5 Meter hoch und bringt mit ihrem massiven Stahlsockel rund vier Tonnen auf die Waage. Entstanden ist das Werk in sechsmonatiger Arbeit aus dem Holz eines Mammutbaums, der mit seinen 101 Jahren fast genau so alt ist wie die Fussballgeschichte selbst. Schmidlin hat daraus etwas Neues erschaffen, das in die Zukunft zeigt.

Die Vision durch den Fussball Menschen jenseits aller Unterschiede und über alle Grenzen hinweg in einem gemeinsamen Traum zu vereinen und in ihnen den Funken der Hoffnung auf eine tolerantere und gerechtere Welt aufglühen zu lassen, kommt in dieser Skulptur komprimiert zum Ausdruck. „Ich wollte ein Werk schaffen, das den Fussballträumen weltweit Geltung verschafft und die Werte der FIFA im Bezug zu den Träumen und Hoffnungen der Kinder darstellt“, sagt Schmidlin.

STEPHAN SCHMIDLIN

SCULPTEUR

Sinserstrasse 5 CH-6330 Cham
T +41 41 763 34 66
E office@schmidlin-sculpteur.ch
www.schmidlin-sculpteur.ch

Die Philosophie, welche der Entstehung der Skulptur zugrunde liegt, wurde von der FIFA ausserdem in einem limitierten Buch mit dem Titel „Dreaming about Football“ aufgegriffen. Der 160-Seiten umfassende Photoband erschien als Gästegeschenk anlässlich der „FIFA Centennial World Player Gala 2004“ in Deutsch, Englisch, Französisch sowie Spanisch und ist nicht im Handel erhältlich.

Der Mensch als Quelle der Inspiration

Die Ausbildung zum Holzbildhauer absolvierte Stephan Schmidlin (Jahrgang 1963) an der berühmten Schnitzerschule in Brienz, die von europäischer Bedeutung und zugleich die einzige Lehranstalt ihrer Art in der Schweiz ist.

Trotzdem beschränkt er sich in seinen Werken nicht ausschliesslich auf das Material Holz. Schmidlin realisiert auch Bronzeplastiken, die auf der Vorlage seiner Holzskulpturen im "Cire-Perdue-Verfahren" in diversen Kunstgiessereien entstehen.

Im Zentrum von Schmidlins Interessen steht der Mensch mit seiner charakterlichen Vielfalt. Seine Werke sind von der Überzeugung durchdrungen, dass der Mensch nach innerem Gleichgewicht strebt, das jedoch nur durch Leidenschaft, Hingabe, Ausdauer, und Entschlossenheit zu erreichen ist. Um den menschlichen Körper im künstlerischen Anspruch an die Gestaltungsqualität angemessen darzustellen, werden die Regeln der Anatomie, die Gesetze der Proportionen, die Funktionen der Linie und die Balance zwischen Volumen und Oberfläche fast mathematisch exakt zusammengeführt. Der Künstler erfindet immer wieder neue Beziehungen zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion, Masse und Leichtigkeit. Seinen Skulpturen gehen nicht selten auch grossformatige Entwürfe auf Papier voraus.

Stephan Schmidlin ist Beobachter und Denker zugleich dem es gelingt, mit wenigen Mitteln die Essenz einer Aussage auf den Punkt zu bringen. Seine Werke sind ästhetisch vollendet, regen aber gleichzeitig zum kritischen Nachdenken an. Sie zeichnen sich durch inhaltlichen Tiefgang aus und setzen sich spielerisch mit den menschlichen Stärken und Schwächen auseinander. Schmidlin hat ein ausgeprägtes Körpergefühl, das sich in seinen Werken in einer hervorstechenden Dynamik niederschlägt. Deshalb sind seine Skulpturen auch Momentaufnahmen der Bewegung im Wechselspiel von Harmonie und Anspannung. Hinzu kommt die für den Künstler charakteristische Vereinigung des menschlichen Körpers mit kantig geometrischen Formen, Quadern oder Kuben, wobei die Formensprache auch manchmal mit Rundem spielt. Das Weiche trifft auf das Harte, das Kantige. Daraus entsteht eine spannungsreiche Komposition aus Natürlichkeit und Abstraktion, in der das Natürliche die Herrschaft über das Abstrakte übernimmt.

Man könnte sagen, der einstige Bewegungskünstler – als Kunstturner ebenso wie als Kabarettist auf der Bühne – hat sich zum Künstler der Bewegung gewandelt. Schmidlin bekennt sich selbstbewusst zur naturalistischen Darstellungsform in seiner Arbeit, die seiner Vorstellung von harmonischem Schaffen entspricht: „Ich wollte nie einem Trend des Zeitgeistes aufsitzen.“

STEPHAN SCHMIDLIN

SCULPTEUR

Sinslerstrasse 5 CH-6330 Cham
T +41 41 763 34 66
E office@schmidlin-sculpteur.ch
www.schmidlin-sculpteur.ch

Das Lebensziel „bildender Künstler“ nie aus den Augen verloren

Den ehemaligen preisgekrönten Kunstturner fasziniert die exakte anatomische Umsetzung der Bewegungsabläufe, die Spannung, Kraft und Beweglichkeit des Körpers. Bringt man die Mimik ins Spiel, denkt man unweigerlich an die sehr erfolgreiche Zeit Schmidlins als Kabarettist mit René Rindlisbacher im Duo „Schmirinski's“, die man aufgrund ihres überwältigenden Erfolges durchaus als Schweizer Phänomen bezeichnen könnte.

Die „Schmirinski's“ begeisterten Millionen, holten sich zweimal den Prix Walo und wurden 1999 von den Lesern des TV-Magazins TR7 in der Kategorie „Schweizer Fernsehänner“ zu den TV-Stars des Jahrhunderts erkoren. Trotz dieser Erfolge verfolgte Schmidlin aber immer seinen Traum sich als Bildhauer zu verwirklichen. Das gelang ihm mit Hartnäckigkeit und Disziplin. Heute steht Schmidlin, der sich charakterlich durch Bescheidenheit und leidenschaftlicher Zuwendung zu seiner schöpferischen Tätigkeit auszeichnet, in den Startlöchern zu einer vielversprechenden Künstlerkarriere als Bildhauer.

Seine Werke zeigte Schmidlin erstmals in einer Einzelausstellung im Sommer 2000 in Monte-Carlo. Prinz Albert von Monaco hatte ihn damals eingeladen, seine Werke im Fürstentum zu zeigen und er hat auch das Vorwort zum Ausstellungskatalog beigeuert.

Seither folgt eine Ausstellung der anderen und die Skulpturen von Stephan Schmidlin sind in zahlreichen Privatsammlungen in der Schweiz und international vertreten. Neben diversen Projekten von „Kunst am Bau“ gestaltete Schmidlin auch zwei Preisskulpturen, den „Credit Suisse Sports Award“ und den Award „FIFA 100“. Mit letzterem wurden 2004 an einer Gala in London die 100 wichtigsten Fussballer aller Zeiten geehrt. Überreicht wurde der Preis übrigens aus den Händen des brasilianischen Fussballers des Jahrhunderts Pelé.

Aktuelle Ausstellungsprojekte von Schmidlin sind in der Schweiz, Deutschland, London sowie in New York geplant.

Eckdaten zur Skulptur

Holzart: Mammutbaum, 101 Jahre alt
Höhe mit Sockel: 10,5 Meter
Durchmesser des Stammes: unten 2,4 Meter / oben 1,2 Meter
Gewicht: vor der Bearbeitung 16 Tonnen / nach der Bearbeitung 2,6 Tonnen
Gewicht des Stahlsockels: 1,5 Tonnen
Entstehungszeit: 6 Monate Sägen und Schnitzen
Die Welt-Fussballkugel oben in der Skulptur ist aus Aluminium (Ø 1,6 Meter)

Die 15 Fussballer (in alphabetischer Reihenfolge)

Franz Beckenbauer (Deutschland), David Beckham (England), Bobby Charlton (England), Johan Cruyff (Holland), Eusébio (Portugal), Mia Hamm (USA), Diego Maradona (Argentinien), Roger Milla (Kamerun), Hidetoshi Nakata (Japan), Pelé (Brasilien), Michel Platini (Frankreich), Ronaldo (Brasilien), Lev Yashin (ehem. UdSSR), Zinedine Zidane (Frankreich), Dino Zoff (Italien)

Meridian 1 unterstützt Sie jederzeit. Und das ändert sich nicht so schnell.

Was immer Sie in und mit Ihrem Geschäft vorhaben, Meridian 1 leistet einen starken Beitrag dazu. Die weltweit erfolgreichste Teilnehmervermittlungsanlage (TVA) bietet kleinen, mittleren und grossen Betrieben nahezu unbegrenzte Möglichkeiten: Sie ist flexibel, wirtschaftlich, standortunabhängig und zuverlässig. Sie lässt leicht Aufgaben delegieren, Arbeitsabläufe optimieren, Personal organisieren und Kosten minimieren. Dank stufenloser Ausbaumöglichkeiten genügt Meridian 1 über Jahre hinweg Ihren Anforderungen, ältere Bestandteile können dabei weiterverwendet werden.

Der Zentralnerv Ihrer Kommunikation unterstützt vernetztes Denken

Meridian 1 wurde als zentrales strategisches Arbeitsinstrument entwickelt, das den gezielten Einsatz des jeweils idealen Kommunikationsmittels erlaubt. Ob Dialog oder Einwegkommunikation, CTI (Computer Telephony Integration) oder Voice Mail – alles ist möglich. Die Anlage kann Online-Workstations und PCs sowie Drucker und Modems verbinden. Das erspart Ihnen separate Installationskosten für Ihr Datennetz und sorgt für eine bessere Auslastung der Peripherie. Falls Sie über mehrere Filialen verfügen oder Lieferanten stärker einbinden wollen, kann Meridian 1 problemlos in ein Netz mit anderen TVAs an verschiedenen Standorten integriert werden – sogar mit TVAs anderer Anbieter (Q-Sig). Und über verschiedenste Linien (Mietleitungen, ISDN, virtuelle Netze). Die vielfältigen Stärken des Systems erlauben auch individuelle Branchenlösungen. Gerne beraten wir Sie bei entsprechenden Fragen.

Das erstklassige Arbeitsinstrument nimmt Arbeit ab

Da auch das beste System immer nur so gut ist, wie seine Bedieneroberfläche, kommt der Qualität der Systemapparate entscheidende Bedeutung zu. Sie müssen Manager, Sekretärinnen, Sachbearbeiter und Verkäufer gleichermaßen in ihrer spezifischen Arbeitsanforderung unterstützen. Die digitalen Meridian Systemapparate offerieren Ihnen deshalb maximale Funktionalität; die vielfältigen Leistungsmerkmale können sehr einfach und schnell aktiviert werden. Zu den Vorzügen gehören ein ergonomisches Design und über 300 Leistungsmerkmale – von der Basistelefonie bis zur komplexen Branchenlösung. Anruferidentifikation, Wahl ab PC oder Kurzwahl machen effizientes Telefonieren noch komfortabler, während die Erreichbarkeit mit Funktionen wie Durchwahl, Umleiten, Rückruf oder Gegensprechen optimiert wird.

Funktion Meridian ACD: Anrufe werden ohne Wartezeit verteilt

Es braucht eine Menge Kreativität, Zeit und Werbegeld, um einen kaufwilligen Kunden an den Draht zu bekommen. Und ist der Anschluss dann besetzt, haben Sie ihn vielleicht für immer verloren. Angenommen, Ihr neuer Versandkatalog ist ausgeliefert und der Bestelldienst momentan hoffnungslos überfordert. Mit Meridian 1 kein Problem. Die automatische Anrufverteilung ACD ermöglicht Ihnen, sämtliche verfügbaren Mitarbeiter kurzfristig für die Beantwortung der Anrufe einzusetzen. Ohne dass diese den Arbeitsplatz wechseln müssen. Und genauso, wie es die Nachfrage erfordert. Denn Meridian 1 sorgt automatisch für die gleichmässige Auslastung aller Sachbearbeiter – und trägt wesentlich dazu bei, dass Ihre Organisation schlank und effizient bleibt.

Funktion Meridian Mail: Damit Sie immer informiert sind

Mit Meridian Mail, dem Sprachspeicher- und Sprachverarbeitungssystem tauschen Sie gesprochene Informationen aus, ohne sich live mit Ihren Gesprächspartnern zu unterhalten. Die Informationen werden selbständig und zuverlässig verwaltet, was Ihnen Zeit lässt, sich um anderes zu kümmern. Meridian Mail gibt automatisch allen die Antworten, die sie brauchen. Rund um die Uhr. Telefonbeantworter, Voicemail, call routing und Informationsdienste (Sprachmenüs, fax on demand etc.) werden in einem kombiniert. Die Vorteile: Anrufer kommen Tag und Nacht weiter, ohne zu warten, bis jemand abnimmt. Es gibt keine verlorenen bzw. «untergegangenen» Nachrichten mehr. Sie können Informationen im ganzen Netzwerk verteilen. Und vor allem können auch Sie in vollem Umfang von der modernen Technik profitieren, ohne jeden Arbeitsplatz aufrüsten zu müssen.

Seit über 35 Jahren in der Schweiz vertreten.

Englische Stilmöbel sind von zeitloser Schönheit geprägt und deshalb auf der ganzen Welt bei Kennern äusserst beliebt. In der Schweiz gibt es Bevan-Funnell-Stilmöbel seit dem Jahr 1968. Damals wurde die Ausstellung in Salavaux eröffnet, in dem gleichen Haus, in dem sie sich auch heute noch befindet. Das 1726 erbaute Patrizierhaus ist die perfekte Kulisse, in der die einmaligen Möbel voll zur Geltung kommen. Übrigens: Der erste Möbeltransport von England nach Salavaux erreichte die Schweiz 1959 mit dem Flugzeug! Bevan-Funnell-Stilmöbel stiessen hier von Anfang an auf grosses Interesse, das bis heute ungebrochen anhält. Das bestätigen uns immer wieder viele Besucher und zufriedene Kunden.

Kommen auch Sie bei uns vorbei, ein Besuch lohnt sich bestimmt. Bei uns finden Sie nur sorgfältig ausgesuchte Waren bester Qualität. Zu allen Fragen beraten wir Sie immer persönlich und individuell. Wir freuen uns auf Sie!

Fachempfehlung: Wir empfehlen Ihnen, Ihre Möbelstücke – und dabei denken wir nicht nur ausschliesslich an Antiquitäten – vor praller Sonneneinstrahlung zu schützen. Sorgen Sie, vor allem im Winter, für genügend Luftfeuchtigkeit. Polieren Sie die Oberfläche einmal im Jahr mit Antikwachs. Sollten Sie dennoch einmal Probleme mit einem Möbelstück haben, so stehen wir jederzeit und gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.